Geschrieben von: FN-Pressestelle/ Daniel Kaiser
Freitag, 05. September 2014 um 14:53

Caen. Zum Auftakt der Finals im Voltigieren holten die Kölner Torben Jacobs und Pia Engelberty Silber im Doppel.

Am Freitag herrschte Medaillenalarm im Zenith, der großen Konzerthalle in Caen. Gekürt werden vier Weltmeister im Voltgieren: bei den Herren, den Damen, den Teams und erstmals bei Weltreiterspielen auch im Pas de Deux.

Die Doppel-Voltigierer machten den Anfang und bescherten der deutschen Medaillensammlung ein weiteres silbernes Exemplar. Nach einem fünften Platz in der ersten Kür am Abend zuvor, konnten „Tarzan und Jane“ - Torben Jacobs und Pia Engelberty – heute überzeugen. Mit insgesamt 8.694 Punkten sicherten sich die von Patrick Looser auf Danny Boy vorgestellten Kölner Doppel-Voltigierer die Silbermedaille. Der Sieg und damit das erste Pas-de-Deux-Gold bei Weltreiterspielen ging an die österreichischen Titelverteidiger Duo Jasmin Lindner und Lukas Wacha, die für die "Siegfried & Roy"-Kür am ersten Tag eine glatte 10 für die Artistik erhalten hatten. Im Endergebnis gab es 9,059 Punkte für das Duo. Die Bronzemedaille durften sich die WM-Zweiten von Le Mans 2012, die britischen Schwestern Joanne und Hannah Eccles, für einen Endstand von 8,58 Punkten umhängen lassen.

Das zweite deutsche Pas de Deux, Gera Marie Grün und Justin van Gerven, ebenfalls vorgestellt auf Danny Boy (Longenführer: Patrick Looser), landete mit der Queen-Kür mit 8,041 Punkten auf dem vierten Platz.